

LITURGIE DES HEILIGEN JOHANNES CHRYSOSTOMUS



8. PANORTHODOXES JUGENDTREFFEN
(5. OKTOBER 2019)

Alle Rechte vorbehalten
Copyright © 2019 Ammar Sayegh
Hl. Maximus Hagiorit Chor
Metropolis von Austria



HERR ERBÄRME DICH

ἤχος λ π δι Νη

NH
Herr er- bar- - me dich ^{γ δ}

NH
 Herr er- bar- - - me dich ^{β λ}

Δι NH
 Herr er- bar- - - me dich ^α

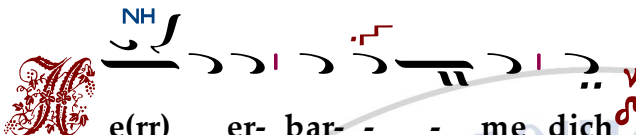
Δι NH
 He(rr) er- - bar- - - me dich ^{α δ}

ΠΑ NH
 Herr er- bar- - - me dich ^{β λ}

NH
 He(rr) er- - bar- - - - me dich ^{γ δ}

WEITER

Ἦχος λ̣ ρ̣ δ̣ Νη̣

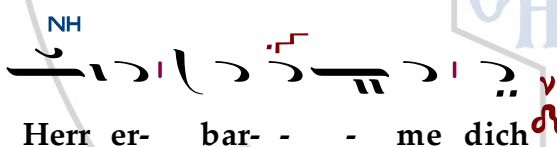

e(rr) er- bar- - - me dich


Herr er- - bar- - me dich


Herr er- - bar- me dich


Herr er- - bar-me dich


Herr er- bar - me dich


Herr er- bar- - - me dich


Dir o Herr

1. ANTIPHON

1. Gut ist es, dem Herrn zu danken, und Deinem Namen zu singen, Höchster.
2. Am Morgen Dein Erbarmen zu verkünden und in der Nacht Deine Wahrheit.
3. Dass der Herr, unser Gott, gerecht ist und kein Unrecht bei ihm ist.

MEΛ **ΔΙ**

Α uf die Für- bit- ten der Got- tes- ge- bä- re- rin **Α**

ΒΒ

Ret- ter ret- - te uns **6**

FINALE:

MEΛ **ΔΙ**

Α uf die Für- bit- ten der Got- tes- ge- bä- re-

rin **ΓΑ** **ΔΙ**

Ret- ter ret- - te uns - - **Α**

HILF UNSERN SEELN

2. ANTIPHON

1. Der Herr ist König, bekleidet mit Hoheit; der Herr hat sich bekleidet und mit Macht umgürtet.
2. Der Erdkreis ist fest gegründet, nie wird er wanken.
3. Deinem Haus, Herr, gebührt Heiligung für alle Zeiten.

Ἦχος Δι

Ret-te uns Sohn Got-tes wun-der-bar in Dei-nen
Hei-li-gen die wir Dir sin-gen Αλ-λη-λου-ι-
α
Eh-re sei dem Va-ter und dem Sohn und dem
Hei-li-gen Geist,
MEΛ
Jetzt und im-mer-dar und von E-wig-keit zu E-wig-
keit, A-min.

MEΛ ΔΙ
ein- zig- ge- bo- re- ner Sohn und Wort Got- tes,
B8
Un- sterb- li- cher, der Du Dich um un- se- res Hei-
MEΛ
les wil- len her- ab- ge- las- sen hast, von der hei- li-
ΔΙ
gen Got- tes- ge- bä- re- rin und im- mer- wäh- ren-
MEΛ B8
den Jung- frau Ma- ri- a Fleisch zu wer- - den, der Du
oh- ne Dich zu ver- än- dern Mensch ge- wor- den bist.
MEΛ ΔΙ
Ge- kreu- zigt, Chris- tus Gott, hast Du durch den Tod den
B8
Tod zer- tre- - ten. Ei- ner der Hei- li- gen Drei- ei- -
nig- keit, gleich ver- herr- licht mit dem Va- ter und
ΔΙ ΓΑ ΔΙ
dem Hei- - li- gen Geist, ret- - te uns.

3. ANTIPHON

1. Kommt lasst uns dem Herrn frohlocken und zujauchzen Gott, unserem Heil!
2. Lasst uns mit Lob Seinem Angesicht nahen und mit Psalmen ihm jauchzen, denn der Herr ist ein großer Gott, ein großer König über alle Erde.
3. In seiner Hand sind die Tiefen der Erde, sein sind die Gipfel der Berge. Sein ist das Meer, das er gemacht hat, das trockene Land, das seine Hände gebildet.

Ἦχος Δε Χ̅

MEΛ ΔΙ - pos- - tel, Mär- ty- rer, Pro- phe- ten,
MEΛ ΔΙ ΓΑ ΔΙ
Pries- - ter, Gott- se- li- ge und Ge- rech- - te, die
B8
ihr schon den Kampf_ voll- en- det und den Glau- ben treu be-
MEΛ
wahrt habt, die ihr Zu- ver- sicht habt zum er- lö- -
ΔΙ B8 ΔΙ
ser, wir fle- hen euch an: Bit- tet für uns Ihn_ den
B8 ΔΙ
Gü- - ti- gen, zu er- ret- ten un- se- re See- - -
ΓΑ ΔΙ
len_.

ZUM EINZUG

Ἦχος Δε Ϟ

ΔΙ MEΛ ΔΙ ΒΣ

Mommt las- - set uns an- be- ten und nie- der- fal- len
vor Chris- tus un- se- ren Kö- nig und Gott. **R**et- - te
uns Sohn_ Got- - - tes, wun- der- bar in Dei- nen
Hei- li- gen die wir Dir sin- gen Αλ- λη- λου- ι-
α

Der DEUTSCHSPRACHIGE ORTHODOXE CHOR
HL. MAXIMOS
CHOR
METROPOLIS VON AUSTRIA

ἈΠΟΛΥΤΙΚΙΟΝ

Ἕχος Δι' ἁ'

MEΛ ΔΙ
pos- - tel, Mär- ty- rer, Pro- phe- ten,
MEΛ ΔΙ ΓΑ ΔΙ
Pries- - ter, Gott- se- li- ge und Ge- rech- - te, die
BΣ
ihr schon den Kampf_ voll- en- det und den Glau- ben treu be-
MEΛ
wahrt habt, die ihr Zu- ver- sicht habt zum er- lö- -
ΔΙ BΣ ΔΙ
ser, wir fle- hen euch an: Bit- tet für uns Ihn_ den
BΣ ΔΙ
Gü- - ti- gen, zu er- ret- ten un- se- re See- -
len.

TROPARION MÄRTYRIN CHARITINA

Ἦχος Δ΄

D ein Lamm, o Je- sus ruft mit lau- ter Stim- me:
ich seh- ne mich nach Dir, o mein Bräu- ti- gam, dich
su- chend mü- he ich mich ab; mit dir bin ich ge- kreu- zigt
wor- den und be- gra- ben durch mei- ne Tau- - fe; ich
lei- de um dei- net-wil- - len um mit dir zu
herr - - schen; ich ster- be für dich, um mit dir zu le-
ben. Nimm an sie, die in Lie- be zu dir als ma- ke- lo-
ses Op- - - fer gesch- lach- tet wur- de. Auf ih- re
Für- bit- te hin e- ret- - - te uns.

APOLYTIKION DER KIRCHE

Ἦχος λ̣ ρ̣ ρ̣ —²

ΓΑ ΠΑ ΜΕΛ ΓΑ
Du bist geprie-sen, o Chris-tus, du un-ser Gott,
zu All-wei-sen hast du die Fi-scher ge-macht,
in-dem du ih-nen den Hei-li-gen Geist sand-test,
du hast durch sie den gan-zen Erd-kreis ein-ge-fan-
gen, Eh-re sei dir, Men-schen-lie-ben-der.

ΔΙ ΝΗ
ΓΑ ΠΑ ΜΕΛ ΓΑ
ΠΑ ΝΗ ΓΑ ΔΙ ΓΑ
ΝΗ ΠΑ ΜΕΛ ΓΑ

KONDAKION

Ἦχος Δε ⲛ̅ⲓⲗⲏⲛ̅

MEΛ ΔΙ
Du un- fehl- ba- rer Schutz der Chris- ten, Ver-
mit- - tle- rin. MEΛ B̄ Vor dem Scöp- fer bist Du ei- ne ste- ti- ge
Für- bit- te. Nicht ver- schmä- he doch all das fle- hen- de
Sün- der- ge- bet. ΔΙ Je- doch komm uns, Du, Güt- ti- ge
Schnell zu- vor zu hel- fen, die wir all dir als Gläu- bi- B̄
ge ru- fen zu: ΓΑ MEΛ ΔΙ ΓΑ
rasch die Hil- fe, ΔΙ e- wi- ger Schutz_ für die, die
dich eh- ren o Got- tes- ge- bä- re- rin_ B̄ ΓΑ ΔΙ

KONDAKION AN ALLE HEILIGEN

Ἦχος λ π δι —²

ΓΑ NH MEΛ ΓΑ
Als die Erst- ligs- fruch- te der Na- tur bringt_ Dir
NH
o Herr, dem Pflan- zer der Schöp- - fung, der Erd- - kreis
ΓΑ MEΛ ΓΑ
die Got- tra- gen- den_ Mär- ty- rer dar. Auf ih- re Für- bit-
NH ΓΑ
tenbe- wah- re in tie- fem Frie- - den Deine Kir- che und Dei-
NH ΔΙ NH
ne Ge- mein- - de durch die Got- tes- ge- bä- re- rin, o Er-
ΓΑ MEΛ ΓΑ NH ΓΑ
bar- mungs- - vol- - ler

TRISAGION

Ἦχος λ̣ ϣ̣ Πα

Kyriakos Ioannidou
"Kalogerou" ("der Mönch")
(1844-1914)

ΠΑ

Α - min **Β** ei-li-ger Gott_ **Γ** Hei- - li-

ger Star- - ker **Δ** Hei-li- - ger_ **Ε** Un- - sterb- li- cher_

er- - bar- - - me_ Dich un- - - ser.

ΠΑ

Β ei- - - li- ger **Γ** Gott **Δ** Hei- - - li-

ger Star- ker **Ε** Hei- li- - ger Un- - sterb- -

MEΛ ΠΑ

li- - cher er- bar- - - me Dich un- - - -

ser.

Β ei- - - li- - ger **Γ** Gott **Δ** Hei- - -

- - li- ger Star- ker **Ε** Hei- li- - ger Un- -

sterb- - li- - cher er- bar- - - me Dich un- - -

- - ser. π 9

Gh- re sei dem Va- - ter und_ dem_

Sohn und dem Hei- - li- gen Geist_ π 9

Getzt und im- mer- dar und von_ E- - wig- keit zu

E- - wig- keit A- - - min π 9

Mei- li- - ger Un- - sterb- - li- - cher er- KE ΔI MEΛ ΠA

bar- - - me Dich un- - - - ser. π 9

VOM ALTAR

Α ei- - - - - li- ger Gott, π ρ

Α - min π ρ **Α** ei- - - - -

- li- ger Star- - ker, ς

Α - min, π ρ **Α** ei- li- - ger un- sterb- li- cher, x ρ

Α - min, π ρ **Α** r- bar- - - me Dich un- -

ser. π ρ

Α tär- - - - ker, **Α** ei- - - li- - ger

Gott ς Hei- - - - li- ger Star- ker x ρ

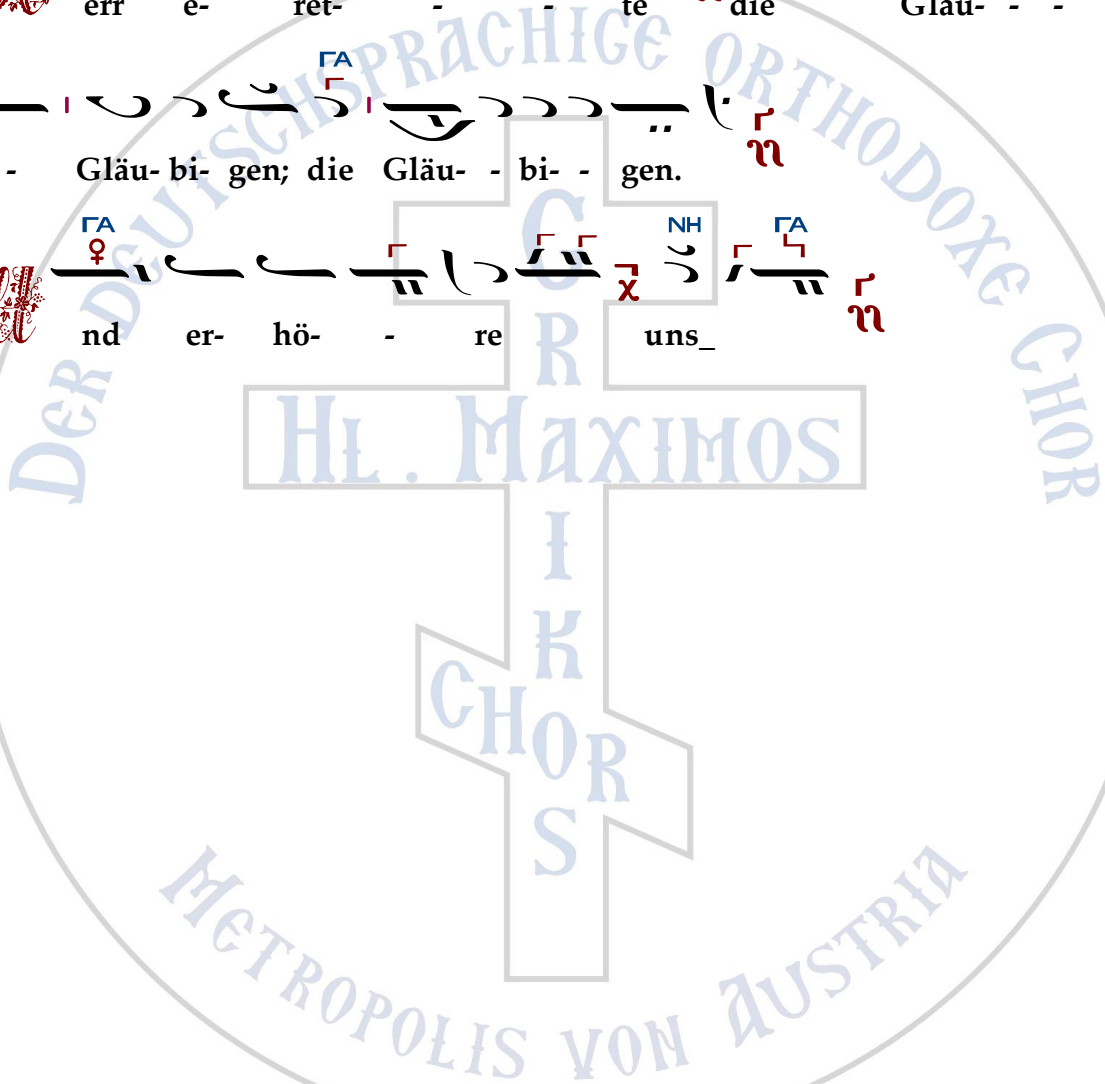
Hei- li- - ger Un- - sterb- - li- - cher er- bar- -

- me Dich un- - - - ser. π ρ

HERR ERETTE DIE GLÄUBIGEN UND ERHÖRE UNS

Ἦχος ἱ Γα^ϕ ^ϛ

Herr e- ret- - te die Gläu- - - -
- Gläu- bi- gen; die Gläu- - bi- - gen.
Und er- hö- - re uns_



GEBET FÜR DEN METROPOLITEN VON AUSTRIA

Ἦχος Δι' α̅

Δι

A r- sen- - ios, Sei- ner E- mi- nez, dem gott-
ge- weih- ten Met- ro- po- li- - - ten der hei- ligs-
ten Met- - ro- po- lis von Aus- - - tria, hoch- ge- schätz-
ten Ex- ar- chen von Un- garn und Mit- tel- eu- ro- -
pa, un- - se- rem Va- ter und Hir- - - ten, vie-
le Jah- - - re!

MEΛ

PROKIMENON 6. TON

Freut euch am Herrn und jauchzt, ihr Gerechten, * jubelt alle, ihr Menschen mit redlichem Herzen!

Vers: Wohl dem, dessen Frevel vergeben und dessen Sünde bedeckt ist.

LESUNG AUS DEM ERSTEN BRIEF DES APOSTELS PAULUS AN DIE KORINTHER

Brüder, "Alles ist erlaubt" - aber nicht alles nützt. Alles ist erlaubt - aber nicht alles baut auf. [24](#) Denkt dabei nicht an euch selbst, sondern an die anderen! [25](#) Alles, was auf dem Fleischmarkt verkauft wird, das esst, ohne aus Gewissensgründen nachzuforschen. [26](#) Denn dem Herrn gehört die Erde und was sie erfüllt. [27](#) Wenn ein Ungläubiger euch einlädt und ihr hingehen möchtet, dann esst, was euch vorgesetzt wird, ohne aus Gewissensgründen nachzuforschen! [28](#) Wenn euch aber jemand darauf hinweist: Das ist Opferfleisch!, dann esst nicht davon mit Rücksicht auf den, der euch aufmerksam gemacht hat, und auf das Gewissen.

LESUNG AUS DEM HEILIGEN EVANGELIUM NACH LUKAS

ε' 27 – 32

In jener zeit, ging Jesus hinaus und sah einen Zöllner namens Levi am Zoll sitzen und sagte zu ihm: Folge mir nach! [28](#) Da verließ Levi alles, stand auf und folgte ihm nach. [29](#) Und Levi gab für Jesus in seinem Haus ein großes Gastmahl. Viele Zöllner und andere waren mit ihnen zu Tisch. [30](#) Da murrten die Pharisäer und ihre Schriftgelehrten und sagten zu seinen Jüngern: Wie könnt ihr zusammen mit Zöllnern und Sündern essen und trinken? [31](#) Jesus antwortete ihnen: Nicht die Gesunden bedürfen des Arztes, sondern die Kranken. [32](#) Ich bin nicht gekommen, um Gerechte, sondern Sünder zur Umkehr zu rufen.

CHERUBIKON

έκταση κ-β'

Ἦχος 4̣ Πα̣

Theodor Phokaeas
Μουσική Συλλογή
Γεωργίου Πρωγάκη
Θ. Λειτουργία
1909 σ.61#

ΠΑ
ie wir die Che- π q

ru- bi-
Che- ru- bim

KE
My- Mys- π q

ΠΑ
tisch a- q x

ab- bil- π q

den a- ab- bil- den π q

a- ab- bil- den a-

ab- bil- den u-

und der le- bens le-

bens- scha- fen- den lö Drei-

'ei-

Drei- 'ei- nig Drei- 'ei- nig-keit

den Hy- Hym-

nus des Drei-

mal- hei- lig si-

sin- gen las-

set uns nun a-

ab- le- gen al- le Sor-

ge a- al- le

al- le Sor- ge die-

die- ser Welt

Damit wir den König des Alls aufnehmen mögen

a- mit wir den Kö-

nig

den Kö- nigdes alls auf neh-

men mö- gen

gen

hn, wel- chen all die En- gels- scha-

ren un- sicht- bar fei- er- lich

ge- lei- ten A α α λ λ η λου ου ου

ου ι α α α α α α α



LITURGIKA

Ἦχος ♩ Πα̇

Ioannis Arvanitis

The musical score consists of eight lines of notation. Each line begins with a large, ornate red initial letter. The notes are black with stems, and various Greek letters (ΠΑ, ΝΗ, ΔΙ, ΜΕΛ) are placed above the notes to indicate pitch or rhythm. Vertical lines separate the words. The text is:
Line 1: err_ er- - bar- me Dich_ π ρ
Line 2: err_ er- - bar- - me Dich Δ
Line 3: err_ er- bar- - me Dich Δ
Line 4: err_ er- bar- - - me Dich_ π ρ
Line 5: err er- bar- me Dich π ρ
Line 6: e- wäh- - re es_ o Herr_ π ρ
Line 7: e- wäh- - - re es_ o
Line 8: Herr Δ

G e- wäh- - - re es_ o

Herr

G e- wäh- - - re es_ o Herr

G e- wäh- - re es_ o Herr

G e- wäh- - - re es_ o

Herr

D ir o Herr - min

M nd mit Dei- nem_ Geis- - te

^{ΠΑ} ch_ will Dich lie- - - - - - - - - - ^{ΔΙ} ben o

Herr Dich lie- - - - - - - - - - ^{ΠΑ} o Herr Du

mei- - - - - - - - - - ^{ΜΕΛ ΠΑ} ne

Stä- - - - - Stär- - - - - ke, ^{πρ} der Herr_ ist_

mei- ne Fes- - - - - te, ^{ΠΑ} mei- - - - - ne

Zu- - - - - flucht, ^{ΠΑ} und_ ^{NH ΠΑ} mein_ Re-

- - - - - Ret - - - - - ter. ^{πρ}

^{ΠΑ} en Va- - - - - ter den Sohn und den Hei- - - - - li- gen

Geist_ ^{ΔΙ} die Drei- - - - - heit_ ^{ΠΑ} eins im We- - - - - sen ^{πρ} und_

un- - - - - - - - - - teil- - - - - - - - - - bar. ^{NH ΠΑ πρ}

GLAUBENSBEKENNTNIS

Ich glaube an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, der alles geschaffen hat, Himmel und Erde, die sichtbare und die unsichtbare Welt.

Und an den einen Herrn Jesus Christus, Gottes einziggeborenen Sohn, aus dem Vater geboren vor aller Zeit:

Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott, gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater: durch Ihn ist alles geschaffen.

Für uns Menschen und zu unserem Heil ist Er vom Himmel herabgekommen, hat Fleisch angenommen aus dem Heiligen Geist und der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden.

Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus, hat gelitten und ist begraben worden,

ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift und aufgefahren in den Himmel. Er sitzt zur Rechten des Vaters

und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten die Lebenden und die Toten; Seiner Herrschaft wird kein Ende sein.

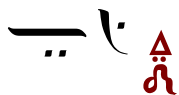
Und an den Heiligen Geist, der Herr ist und lebendig macht, der aus dem Vater hervorgeht, der mit dem Vater und dem Sohn angebetet und verherrlicht wird, der gesprochen hat durch die Propheten;

Und an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche.

Ich bekenne die eine Taufe zur Vergebung der Sünden.

Ich erwarte die Auferstehung der Toten

✠ und das Leben der kommenden Welt. Amen.



r- bar- - men des Frie- - - dens, ein Op- - -
- - fer_ des_ Lob- - - - prei- - - -

ses

nd_ mit Dei- nem Geis- - - te

ir_ ha- ben sie beim_ Herrn

s_ ist_ wür- - - dig_ wür- - - - dig und

Recht

ei- lig Hei- lig Hei- lig ist der Herr_ Sa- ba-

oth! Him- - mel und Er- de sind er- füllt von

Dei- ner Herr- lich- keit. Ho- sa- na in der Hö-

- - - he. Ge- prie- - sen sei Der_ da kommt im_

Na- men des_ Herrn. Ho- sa- na

in_ der_ Hö-

he.

min_

min_

ich_ be- - - sin- - - gen wir

Dich_ frei- - - sen wir Dir_

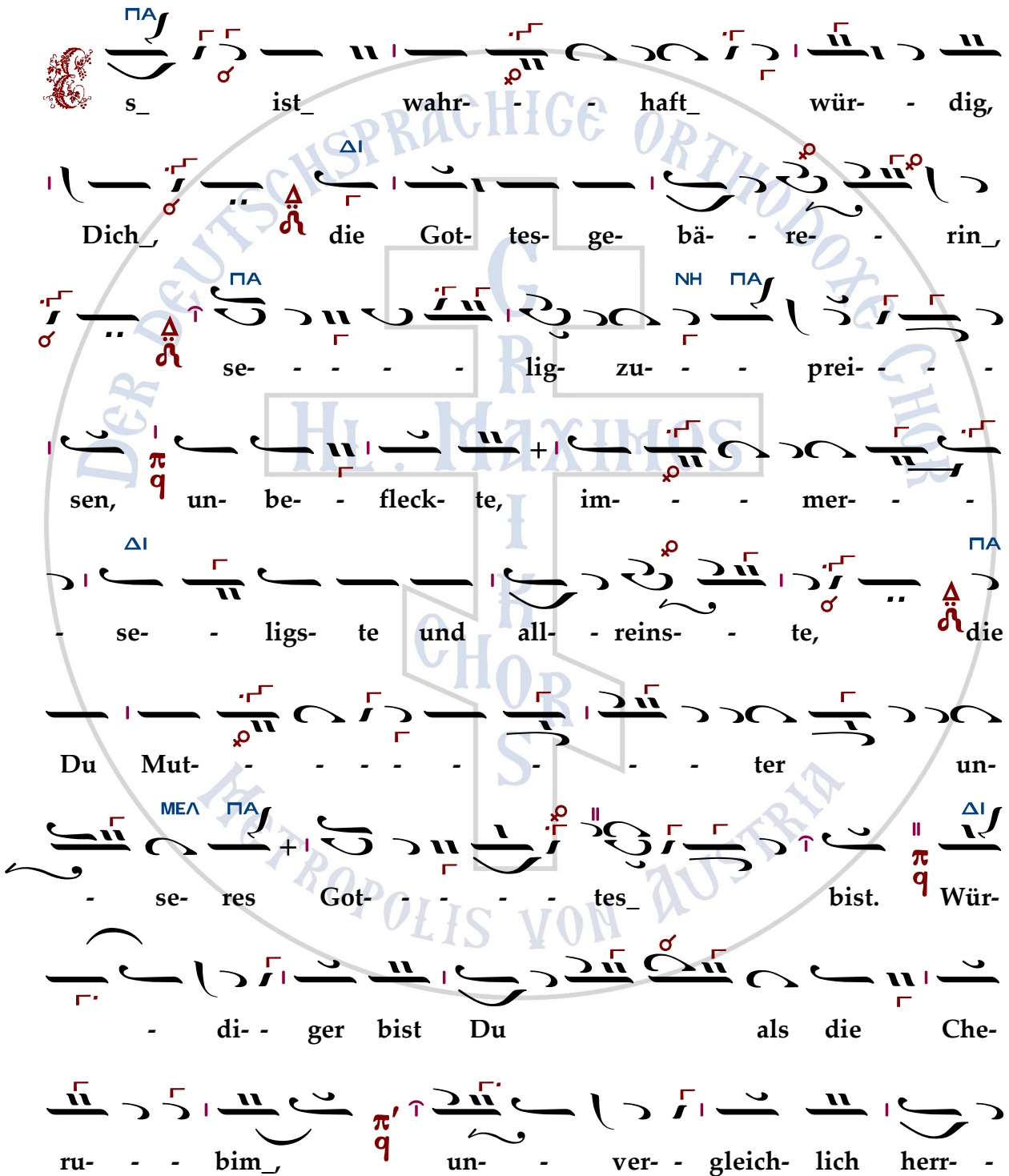
dan- - - ken wir o Herr und wir fle- - hen_

Dich_ an, Dich_ un-

- - se- ren_ Gott.

ΔΙΧΙΟΝ ΕΣΤΙΝ

Ἦχος ♩ Πα



 s_ ist_ wahr- - haft_ wür- - dig,
 Dich_ die Got- tes- ge- bä- - re- - rin_
 se- - - - lig- zu- - - frei- - -
 sen, un- be- - fleck- te, im- - - mer- - -
 - se- - lig- te und all- - reins- - te, die
 Du Mut- - - - ter un-
 - se- res Got- - - tes_ bist. Wür-
 - di- - ger bist Du als die Che-
 ru- - - bim_ un- - ver- - gleich- lich herr- -

- li- cher ^{ΠΑ} bist_ Du
 als_ die Se- - - - - ra- - - -
 phim_ un- - ver- - seht hast Du_
 Ihn, den Gott Lo- - - - gos_ ge- -
 - bo- - - ren, Dich hoch- - - prei- - sen wir
 wah- - - re Got- - - -
 - tes- - ge- - bä- - - re- - - rin_
 (n)

EINER IST HEILIG

Ἦχος λ̣ π̣ ὁ Πα̣

ΠΑ KE
i- ner ist Hei- - lig, ei- ner der Herr, Je-
sus Chris- - tus in der Herr- lich- keit Got- tes des Va- - ters,
A- min.



KOMMUNIONGEBETE

HL. JOHANNES VON DAMASKUS

Für den Toren Deines heiligen Tempels stehe ich, dennoch lasse ich nicht ab, Böses zu sinnen. Christus, Gott, einst hast Du den Zöllner gerechtfertigt und warst gnädig der Kanaaniterin, dem Räuber hast Du die Tore zum Paradies geöffnet: So öffne auch mir den Schoß Deiner Menschenliebe. Nimm mich an, der ich mich Dir nahe und Dich berühre, wie jene Dirne und die blutflüssige Frau. Diese berührte nur Dein Gewand, und sogleich wurde sie geheilt. Jene umfing Deine heiligen Füße und empfing so die Vergebung ihrer Sünden. Ich Sünder aber wage es, Deinen ganzen Leib aufzunehmen - ich möge nicht verbrennen! Nimm mich an, wie auch jene, und erleuchte meine geistigen Sinne und verbrenne meine Sündenschuld auf die Fürbitten jener, die Dich ohne Samen gebar und aller himmlischen Mächte, denn Du bist gepriesen in alle Ewigkeit. Amen.

HL. JOHANNES CHRYSOSTOMUS

Ich glaube, Herr, und bekenne, dass Du wahrhaftig Christus bist, der Sohn des lebendigen Gottes, der in die Welt gekommen ist, die Sünder zu erlösen, von denen ich der erste bin. Auch glaube ich, dass dies Dein reinster Leib und dass dieses Dein kostbares Blut ist. Deshalb bitte ich Dich: Erbarme Dich meiner und vergib mir meine Übertretungen, die ich absichtlich oder unabsichtlich, in Wort oder Tat, bewusst oder unbewusst begangen habe, und würdige mich, ohne Verdammnis teilzunehmen an Deinen allerreinsten Mysterien zur Vergebung der Sünden und zum ewigen Leben. Amen.

HL. SYMEON METAPHRASTES

Siehe: Zur göttlichen Kommunion trete ich.

Schöpfer, versenge mich nicht in der Teilnahme,
denn Du bist Feuer, das die Unwürdigen verbrennt.

Du aber reinige mich von aller Befleckung!

TROPARION

Als Teilnehmer an Deinem mystischen Mahl nimm mich heute auf, Sohn Gottes. Deinen Feinden will ich das Mysterium nicht verraten, Dir auch nicht geben einen Kuss wie Judas, sondern Dich bekennen wie jener Räuber: Gedenke meiner in Deinem Reich!

VERSE

Erschauere, Mensch, da du das vergöttlichende Blut siehst,
denn es versengt die Unwürdigen.

Der Gottesleib vergöttlicht und nährt
den Geist vergöttlicht er, wunderbar nährt er den Sinn.

TROPARION

In Deiner Liebe, Christus, hast Du mich mit Wonne erfüllt und neugeschaffen durch Deine göttliche Liebe. Verbrenne mit Deinem unstofflichen Feuer all meine Sünden und erfülle mich ganz in Liebe zu Dir, auf dass ich, Gütiger, Deine zweifache Ankunft preise.

TROPARION

Wie soll ich Unwürdiger in den Glanz Deines Heiligtums eintreten? Wage ich es, das Brautgemach zu betreten, so wird mich mein Gewand anklagen, denn es ist fürwahr kein hochzeitliches, und so werden mich die Engel fesseln und hinauswerfen. Reinige, Herr, alle Befleckung meiner Seele und erlöse mich, Menschenliebender.

GEBET

Menschenliebender Gebieter, Herr Jesus Christus, mein Gott: Lass mir dieses Heilige nicht wie dem Unwürdigen zum Gericht werden, sondern lass es mir zur Reinigung und Heiligung der Seele und des Leibes gereichen, zur festen Zusage des künftigen Lebens und Reiches. Das ist meine Freude, dass ich mich an Gott halte und auf den Herrn die Hoffnung meiner Rettung setze.

TROPARION

Als Teilnehmer an Deinem mystischen Mahl nimm mich heute auf, Sohn Gottes. Deinen Feinden will ich das Mysterium nicht verraten, Dir auch nicht geben einen Kuss wie Judas, sondern Dich bekennen wie jener Räuber: Gedenke meiner in Deinem Reich!

ΚΙΝΟΝΙΚΟΝ

Geórgios Panáretos; der gänzlich gütige (14. Jahrhundert)

Selig der, den Du erwählt und angenommen hast, Du aber, o Herr, bleibst in Ewigkeit und Dein Gedenken Generation für Generation

(Ps 101,13). Halleluja.

υ - υ'

Ἦχος λ π ς Πα

Κοινωνικά Παλαιῶν Διδασκάλων
Μέρος Α' - Ψαλτική Παράδοση
2014 σ.238#

ΠΑ
e- lig_

ι der, π ς den Du

er- - wählt_ υε und π ς an- ge-

nom - - men_ hast_ Du

a- ber, o Herr, bleibst in_

E- wig- keit_ π ς und Dein Ge- - den-

ken_ ιö Dein_

Ge - den - ken_ lö

Ge - ne ra - tion_ für_

Ge - χε

λε

für_ Ge - ne - ra - tion_ λε ε ε

ε ε ε ε ε ε ε ε γε ε ε ε ε ε ε

πα
λα α α α α α α α α α α α α α α

α αλ λη η η η η η η η η η η η η η η

λα α α α α α α α α λη η η η η η η η η

η η λου ου ου ου ου ου ου ου ου ου ου ου ου

ου ου ι ι ι αλ λη λου ου ου ι ι α α α

ⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓ
α α α α α α α α α α λα α α α α χα α

ⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓ
α α α α α α α α α α α α α α α α α λ

ⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓ
λη λη η η η η η η η λα α α α

ⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓ
α α α α α α α α λη η η η η η λου ου

ⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓ
ου ου ουου ι ι ι ι ι ι α λ λη η η λου ου

ⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓ
ουου ι ι α α α α α α α α α α α α α α

ⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓ
α α α α λα α α α α λη η η η η η η η η η

ⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓ
η η η λα α α α α λη η η η η λου ου ου

ⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓ
λου ου ου ου ου ου ου ου ου ου ου ου ου ου ου ου ου

ⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓ
ου ου ουου ι ι ι ι ι ι α λ λη η η λου ου ου

ⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓⲛⲓⲧⲁⲓ
ου ι ι ι α α α α α α α λ λη λου ου ι

ι ι ι ι ι ι ι α λ λ η λ ο υ ο υ ο υ ι α α

α α α α α α α α α α α α α α α ^π α α

α α α α α α α α α α α α α α α ^π α α



EIN ANDERES KINONIKON

Geórgios Panáretos; der gänzlich gütige (14. Jahrhundert)

Freuet euch des Herrn, ihr Gerechten, die Frommen sollen ihn recht
preisen. Halleluja.

ν
α - ν'

Ἦχος λ ᾠ Πα

Κοινωνικά Παλαιῶν Διδασκάλων
Μέρος Α' - Ψαλτική Παράδοση
2014 σ.238#

The image displays a musical score for a hymn, featuring a large, faint watermark of a cross with the text 'HL. MAXIMOS HAGIORIT CHOR' and 'METROPOLIS VON AUSTRIA' overlaid. The score consists of eight lines of musical notation in a stylized, black, square-note system. Each line is accompanied by German lyrics. The lyrics are: 'reu- et_ euch des_ Herrn_ He- des_ Herrn, ihr_ Ge- rech- ten_ ihr_ Ge- rech- ten_ die From- men_ lö sol- len_ ihn_ ih-'. The notation includes various rhythmic values and accidentals, with some notes marked with a red 'π' and 'q' symbol. The first line begins with a decorative initial 'F'.

α α α αλ λη η η η η η λου ου ου ου ουου

ι ι ι ι ι ι αλ λη η η λου ου ουου ι ι

α α α α α α α α α α α α α α α α α α α

λα α α α αλ λη η η η η η η η η η η λα

α α α αλ λη η η η η η λου ου ου λου ου ου ου

ου ουου ου ου ου ου ου ου ου ου ου ου ου ου ουου

ι ι ι ι ι ι αλλη η η λου ου ουου ι

ι ι α α α α α αλ λη λου ου ι ι

ι ι ι ι ι ι αλ λη λου ου ου ι α α α

α α α α α α α α α α α α α α α α α α α

α α α α α α α α α α α α α α α α α α α

NACH DER KOMMUNION

Ἦχος Β̃ Δι̃ ξ̃

MEΛ ΔΙ
e- se- hen ha- ben wir das wah- re Licht, emp-
fan- gen wir Him- mli- schen Geist, MEΛ ΔΙ
ge- fun- den wah- ren
Glau- ben, die un- teil- ba- re Drei- ei- nig keit B̃
be- ten wir
an, denn sie hat uns er- löst ΔΙ ΓΑ ΔΙ

WEITER

Ἦχος λ' α'. Κε

A- min, A- min, A- min, für die Ver- ge- bung der

Sün- den und das e- wi- ge Le- ben.

r- füllt sei un- ser Mund von Dei- nem Lob, o

Herr, auf das wir Dei- ne Herr- lich- keit be- sin- gen

denn Du hast uns ge- wür- - digt, teil- zu- ha- - ben an

Dei- nen hei- li- gen Mys- te- ri- en. Be- wah- re uns

in Dei- ner hei- li- gung den gan- zen Tag zu ler- - nen

Dei- - ne Ge- rech- tig- keit. Αλ- λη- λου- ι- α, Αλ-

λη- λου- ι- α, Αλ- λη- λου- ι- α.

GEPRIESEN SEI DER NAME DES HERRN

Ἦχος Δε

^{MEΛ} ^{ΔΙ} ^{ΒΣ}
G e - prie - sen sei der Na - - me des Herrn von nun
an bis in E - wig - keit.

DAS DRITTE MAL

^{NH} ^{ΔΙ} ^{MEΛ} ^{ΓΑ} ^{ΔΙ}
on nun an bis in E - wig - keit, ge - prie - sen sei
der Na - - me des Herrn

TON DESPOTIN

Ἦχος λ π ᾠ Πα

ΠΑ

Ε r- hal- - te o Herr un- se- ren Hir- ten und

Hie- - rar- - chen. Vie- le Jah- re Dir, Ge-

bie- - ter, vie- le Jah- re Dir, Ge- bie-

KE - - ter, vie- le Jah- re Dir, Ge- bie- - -

ΠΑ - - ter.

CHOR

METROPOLIS VON AUSTRIA

Sobald du würdig an den lebensschaffenden und geheimnisvollen Gaben teilgenommen hast, lobe Gott, sage Ihm Dank und sprich aus ganzer Seele:

Ehre sei Dir, o Gott. Ehre sei Dir, o Gott. Ehre sei Dir, o Gott.

DANKSAGUNG NACH DER HEILIGEN KOMMUNION

UNBEKANNTER AUTOR

Ich danke Dir, mein Herr und mein Gott, dass Du mich Sünder nicht verstoßen, sondern vielmehr gewürdigt hast, Teilnehmer Deiner heiligen Mysterien zu werden. Ich danke Dir, dass Du mich Unwürdigen gewürdigt hast, Deine reinen und himmlischen Gaben zu empfangen. Menschenliebender Herr, der Du für uns gestorben und auferstanden bist und uns Deine schauererregenden und lebendig machenden Mysterien zum Wohle und zur Heiligung unserer Seelen und Leiber geschenkt hast: Gib, dass diese auch mir gereichen zur Genesung der Seele und des Leibes, zur Vertreibung alles Feindlichen, zur Erleuchtung der Augen meines Herzens, zum Frieden meiner Seelenkräfte, zum festen Glauben, zur ungeheuchelten Liebe, zum Wachstum in der Weisheit, zur Erfüllung Deiner Gebote, zur Vermehrung Deiner göttlichen Gnade und zum Wohnen in Deinem Reich, damit ich, durch sie in Deiner Herrlichkeit und Heiligkeit behütet und Deiner Gnade stets eingedenk, nicht mehr mir, sondern Dir lebe, unserem Herrn und Wohltäter, und dereinst mit der Hoffnung auf das ewige Leben aus dieser Welt scheide und eingehe in die ewige Ruhe, dorthin, wo der Jubel der Feiernden nicht mehr ruht und endlose Freude jene erfüllt, welche die unaussprechliche Schönheit Deines Angesichts schauen; denn Du bist die wahre Sehnsucht und die unaussprechliche Freude aller, die Dich lieben, Christus, unser Gott, Dir lobsingt jedes Geschöpf in Ewigkeit. Amen.

HL. BASILIUS DER GROßE

Christus, unser Herr und Gott, König der Ewigkeit und Schöpfer des Weltalls, ich danke Dir für alles, was Du mir geschenkt hast, so auch für den Empfang Deiner reinsten und lebendig machenden Mysterien. Deshalb bitte ich Dich, Gütiger und Menschenliebender: Behüte mich unter Deinem Schirm und dem Schatten Deiner Flügel. Gewähre mir, mit reinem Gewissen bis zum letzten Atemzug an Deinen heiligen Mysterien würdig teilzunehmen zur Vergebung der Sünden und zum ewigen Leben, denn Du bist das Brot des Lebens, die Quelle der Heiligung, der Spender alles Guten, und Dir senden wir den Lobpreis empor, mit dem Vater und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

HL. SYMEON METAPHRASTES

Der du mir freiwillig Deinen Leib zur Nahrung gegeben hast, Du bist das Feuer, das die Unwürdigen verzehrt. Verzehre mich nicht, mein Schöpfer, sondern durchdringe all meine Glieder, meine Gelenke, mein ganzes Inneres und mein Herz. Verzehre die Dornen all meiner Missetaten, reinige die Seele und heilige das Gemüt, stärke die Gelenke und das Gebein, erhelle die einfache Fünzfzahl meiner Sinne, festige mich gänzlich in Deiner Furcht, beschirme, behüte und bewahre mich vor jedem Werk und Wort, das der Seele Verderben bringt. Heilige und reinige, schmücke und bessere, belehre und erleuchte mich. Mache mich zur Wohnstatt Deines Geistes und lass mich nie Wohnstatt der Sünde sein, auf dass mich, da ich durch die Teilnahme zu Deinem Tempel geworden bin, jeder Frevler und alle Leidenschaft wie Feuer fliehe. Als Fürbitter bringe ich Dir alle Heiligen, die Engelscharen und Deinen Vorläufer, die weisen Apostel und mit ihnen Deine unbefleckte, reine Mutter. Nimm, barmherziger Christus, ihr Flehen an, und mache Deinen Diener zu einem Sohn des Lichtes, denn Du allein, Gütiger, bist

die Heiligung und die Erleuchtung unserer Seelen, und Dir bringen wir alle Tage Lobpreis dar, der Dir, dem Herrn und Gott, gebührt.

UNBEKANNTER AUTOR

Herr Jesus Christus, unser Gott, lass mir Deinen heiligen Leib zum ewigen Leben und Dein kostbares Blut zur Vergebung der Sünden werden. Diese Eucharistie selbst werde mir zur Freude, Gesundheit und Frohmut. Würdige mich, bei Deiner furchtbaren zweiten Wiederkehr, auch wenn ich ein Sünder bin, zur Rechten Deiner Herrlichkeit zu stehen, auf die Fürbitten Deiner allerreinsten Mutter und aller Heiligen. Amen.

ZUR HOCHHEILIGEN GOTTESGEBÄRERIN

UNBEKANNTER AUTOR

Heilige Herrin, Gottesgebäerin, du Licht meiner verfinsterten Seele, meine Hoffnung, mein Schutz, meine Zuflucht, mein Trost und meine Freude, ich danke dir, dass du mich Unwürdigen gewürdigt hast, an dem allerreinsten Leib und an dem kostbaren Blut deines Sohnes teilzuhaben. Du hast das wahre Licht geboren, erleuchte die geistigen Augen meines Herzens. Du hast den Quell der Unsterblichkeit geboren, mache mich, den von der Sünde Überwundenen, lebendig. Du bist die liebevoll mitleidende Mutter des erbarmenden Gottes, erbarme dich meiner. Lass Rührung und Zerknirschung in mein Herz und Demut in meinen Sinn einziehen und gewähre mir, dich anzurufen, wenn meine Gedanken gefangen sind. Würdige mich, bis zu meinem letzten Atemzug die Heiligung der allerreinsten Mysterien zur Heilung der Seele und des Leibes zu empfangen. Gewähre mir Tränen der Buße und des Bekenntnisses, dass ich dir lobsinge und dich preise alle Tage meines Lebens, denn gepriesen bist du in Ewigkeit. Amen.

ODE DES HL. SIMEON



un lässt Du, Herr, Deinen Knecht, wie Du gesagt hast, in Frieden scheiden. Denn meine Augen haben Dein Heil gesehen, das Du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und zur Herrlichkeit für Dein Volk Israel.

Viele Jahre, Dir, Gebieter !

Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser. (3x)
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Allheilige Dreifaltigkeit, erbarme Dich unser. Herr, reinige uns von unseren Sünden. Gebieter, verzeihe unsere Verfehlungen. Heiliger, nimm Dich unserer Schwächen an und heile sie um Deines Namens willen.

Herr, erbarme Dich (3x)

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

APOLYTIKION DES HEILIGEN JOHANNES CHRYSOSTOMOS (8. TON)

Die Gnade ist aufgestrahlt aus deinem Mund, gleich wie eine Fackel und hat den Erdkreis erleuchtet.

Sie hat der gesamten Welt Schätze voll von Selbstlosigkeit hergebracht und uns alle hat diese gezeigt der Demut Erhabenheit.

Durch deine Worte lehrst du uns Vater Johannes Chrysostomos.

Bitte das Wort, Christus Gott, unsere Seelen zu retten.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

KONTAKION (6. TON)

Du hast vom Himmel die göttliche Gnade empfangen und alle durch deine Worte gelehrt, den einen Gott in der Dreiheit anzubeten, seliger und ehrwürdiger Johannes Chrysostomos. Wir loben dich, denn du bist unser Lehrer, der uns Göttliches offenbart.

Jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Auf die Fürsprache aller Deiner Heiligen und der Gottesgebälerin, gib uns, Herr, Deinen Frieden und erbarme Dich unser, Du einzig Barmherziger.

Herr, erbarme Dich (12x)

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.



ürdiger bist du als die Cherubim,
unvergleichlich herrlicher bist du als die Seraphim,
unversehrt hast du ihn, den Gott Logos geboren,
dich, hochpreisen wir, wahre Gottesgebäerin.

*Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und
von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.*

Herr, erbarme Dich (3x)

Im Namen des Herrn, segne, Gebieter!

